

[41895.] Ein junger Musikalienhandlungs-Gehilfe, welcher seit längerer Zeit seinem Berufe entzogen, wünscht in eine Musikalienhdlg. nebst Verhanstalt als Volontär einzutreten. — Gef. Off. sub A. S. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[41896.] Für den Sohn eines Collegen, der in der Druckerei und dem Verlagsgeschäfte seines Vaters den Buchhandel bisher nur oberflächlich kennen gelernt hat, suche ich für Ostern n. J. in einer Sortimentshandlung Stellung als Volontär, in welcher er Gelegenheit hätte, sich tüchtige Fachkenntnisse anzueignen. Gef. Offerten erbittet direct

Leipzig, September 1879.

Franz Wagner.

Vermischte Anzeigen.

Methode Toussaint-Langenscheidt.

[41897.]

Ergebenste Bitte, die Besteller der Unterrichtsbriefe von vornherein darauf aufmerksam zu machen, dass der Vorzugspreis von 27 (statt 36) Mark für beide Curse nur dann eintritt, wenn Cursus II.:

a) entweder zugleich mit Cursus I., oder
b) sofort nach Empfang eines auf einmal bezogenen I. Cursus entnommen wird, oder aber

c) wenn — bei Einzelbezug der Briefe — das Honorar von 27 Mark Ihnen vom Besteller auf einmal im voraus entrichtet u. somit die Abnahme des ganzen Werkes gesichert wird.

Durch Erfüllung uns. Bitte dürfte vielen unliebsamen Auseinandersetzungen vorgebeugt werden.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verl.-Buchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt).

Ingenieur-Kalender für 1880.

[41898.]

Die Ausgabe des „Ingenieur-Kalender für 1880“ erfolgt am 1. October c. (Mittwoch) Vormittags bei meinem Commissionsär, Herrn H. Fries in Leipzig.

Vor der allgemeinen Versendung werden directe Sendungen von Essen aus nicht gemacht, es ist daher rathsam, den Herren Commissionären betreffs Versendung und Einlösung der Pakete gef. rechtzeitig die nöthigen Ordres zu ertheilen.

Essen, 25. September 1879.

G. D. Bädeler.

[1899.] Auslieferungslager

halten von fast allen diesseit. Artikeln:

in Leipzig bei Herrn Rud. Hartmann,

Wir bitten, dieses besonders bei eiligen Bestellungen (Postbüchertettel) zu beachten.

„Direct per Post — Betrag in Leipzig nachzunehmen“ — expediren wir nur an uns näher bekannte Handlungen, event. an Firmen, die in den Listen der Verlegervereine verzeichnet stehen.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt).

Bekanntmachung.

[41900.]

Bei der heutigen 116. Verloosung (der vierten im 29. Vereinsjahre) der vom Verein der Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunstausstellung in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

Actie Nr. 1669. Mondscheinlandschaft, Delgemälde, von Adolph Schwala in Wien.

Actie Nr. 255. Hochalpe an der Kampenwand, mit dem Blick auf den Chiemsee, Delgemälde von R. Heilmayer in München.

Actie Nr. 1361. Kühe am Wasser. Aquarelle von E. S. Hoffmann in Dresden.

Actie Nr. 1112. Auf der Weide, Delgemälde von E. Mahlknecht in Wien.

Actie Nr. 984. Sommerlandschaft, Delgemälde von Gustav Koken in Hannover.

Actie Nr. 1926. Landschaft, Delgemälde von A. Windmeier in München.

Actie Nr. 647. Sommerabend, Aquarelle von Ernst Feyn in Leipzig.

Actie Nr. 578. Unentschlossen, Delgemälde von A. Müller-Vingke in München.

Actie Nr. 1948. Mondscheinlandschaft, Delgemälde von Viktor Puhonny in Baden-Baden.

Actie Nr. 1003. Mühle im Gebirge (Abendstimmung), Delgemälde von Olof Winkler in Weimar.

Die Gewinne (sämmtlich in Rahmen) sind vom 6. October an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio in Empfang zu nehmen, und liegt sodann der Rechnungsabschluss über die jezige, sowie über die früheren Verloosungen bei dem Castellan der permanenten Kunstausstellung zur Einsicht der Betheiligten bereit.

Die nächste Verloosung (die erste im 30. Vereinsjahre) findet am 25. Februar nächsten Jahres statt.

Leipzig, den 25. September 1879.

Adv. Moritz Dentschel,
requir. Notar.

Leobschütz, den 10. September 1879.

[41901.] P. P.

Anfang October d. J. erscheint in meinem Verlage die dritte Auflage von:

Robert Arndt, 70 Schullieder

und beabsichtige ich, diesem populären, in vielen Elementarschulen gut eingeführten Werkchen einen Inseratenanhang beizugeben.

Die Schullieder erscheinen in einer Auflage von 5000 Exemplaren und im Format von 10 — 14 Cm., und berechne ich als Insertionsgebühr für den Raum der ganzen Seite (31 Corpus-Zeilen) 10 M., $\frac{1}{2}$ Seite 6 M. und $\frac{1}{4}$ Seite 3 M.

Indem ich Sie hierdurch zur Aufgabe von Inseraten ergebnst einlade, bitte ich, solche unter genauer Angabe des gewünschten Raumes spätestens bis zum 1. October cr. an mich einzusenden.

Hochachtungsvoll

A. Roelle.

[41902.] Die aus ca. 900 Bänden bestehende Rest-Auflage eines für Industrielle, Handel- und Gewerbetreibende wichtigen und nachweislich abfahrsfähigen Werkes soll, als nicht zur Verlagsrichtung passend, mit 75 % des Ladenpreises abgegeben werden. Gef. Offerten sub M. G. # 2904. durch die Exped. d. Bl.

[41903.] Die

Buchdruckerei mit Dampftrieb und Nebenzweigen:

Xylographie &c.

von

Eugen Grosser in Berlin S. W.

empfiehlt sich zur schnellsten, saubersten und billigsten Herstellung von Verlagswerken.

Die Zeitschrift „Freie Künste“, Fachblatt für Lithographie, Steindruckerei und Buchdruckerei in Wien schreibt in Nr. 18 de 1879 „Von der Berliner Gewerbeausstellung“ über die Leistungen der Buchdruckerei:

„Unter den Druckereien wollen wir vorab Eugen Grosser nennen; die bekannteste von den Zeitungen, welche aus seinen Pressen hervorgehen, ist das «Illustrirte Patentblatt», das trotz der mannigfachen Schwierigkeiten, welche die zahlreichen Illustrationen bieten, sorgfältig und gut gesetzt wird. Die Zeichnungen sind beinahe immer so scharf und schwarz und rein gedruckt, wie die Holzschnitte . . . Der reine Druck der Illustrationen erscheint uns um so anerkennenswerther, als dieselben meist lineare Zeichnungen darstellen . . .“

Les Clidjés!

[41904.]

Von den Orig.-Holzschnitten unserer illustr. Werke „Alte und Neue Welt“ &c. offeriren wir scharfe, tadellose Clidjés in Kupfernieder-schlag per □ Cm. à 12 s.

Clidjés-Katalog, enthaltend 520 Holzschnitt-Abbildungen auf 176 Quartseiten mit Angabe der Bezugsbedingungen, gebunden für netto baar 6 M. oder 7 Fr. 50 Cts.

Phototypie Benziger, Reproduktionen resp. Verkleinerungen wie Vergrößerungen von Holzschnitten, Lithographien, Stahlstichen &c. für den Druck auf Buchdruck-Schnellpressen. 4. 32 Seiten. Für netto baar 1 M. 20 s. oder 1 Fr. 50 Cts.

Einsiedeln in der Schweiz,
den 19. September 1879.

Gebr. Carl & Nicolaus Benziger.

Feuilletonbedürftige Zeitungen

[41905.] machen wir auf unsere Belletristische Correspondenz (zur Benutzung für Zeitungsredactionen, herausgegeben unter Mitwirkung der Redaction des Daheim) aufmerksam, von welcher die Probenummer vom 1. October gratis zu haben ist und welche passendes, ungedrucktes, originales Novellenmaterial zu reichlicher Füllung des Feuilletons liefert. In jeder Stadt wird nur an ein Blatt abgegeben. Preis für das Vierteljahr 18 M. netto baar.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

[41906.] Unser grosses Lese-Institut (jetziger Bestand über 750,000 Bände) übernimmt jederzeit die Completirung und Neuaufstellung von

Leihbibliotheken

und Bücher-Lesezirkeln einschliesslich der neuesten Literatur zu billigstem Preise. — Lieferung erfolgt bekanntlich in gehefteten, nur aufgeschnittenen und gut erhaltenen Exemplaren. Kataloge stehen behufs Auswahl zur Verfügung.

Berlin.

Nicolaische Buchhandlung
(Borstell & Reimarus).